

GESCHÄFTSBERICHT – Tätigkeitsbericht 2024

BERICHT DES PRÄSIDENTEN UND DER GESCHÄFTSFÜHRERIN

«Man lernt am schnellsten und besten, indem man andere lehrt.» *Rosa Luxemburg*

Im Bildungs- und in unserem Wirkungsbereich steht das Lernen und Lehren im Fokus unserer Dienstleistungen. Als versorgungsbereichsübergreifende Stimme der Praxis engagiert sich die KOGS für die Entwicklung der Gesundheitsberufe und setzt sich für die Bildung und Entwicklung der Berufsbildung im Interesse der Leistungserbringer ein. Dies für die Lernenden und Lehrenden. Auch im Jahr 2024 konnten wir uns auf Basis unserer Grundlagen wirkungsvoll vernetzen und einbringen.

Ein fixes Thema war auch im Jahr 2024 die Umsetzung des Verfassungsartikels 117 b / der «Pflegeinitiative – Ausbildungsoffensive». Dabei geht es um den gegenseitigen Austausch unter den einzelnen OdAs und dem gegenseitigen Profitieren für die Umsetzung in den einzelnen Regionen. Dies erfolgt in den Gremien der KOGS gemäss Seite 3 und den bewährten, zweimal jährlich stattfindenden Round-Tables der Präsidien und Geschäftsführenden.

Ebenso nimmt das Thema der digitalen Transformation einen zunehmend wichtigen Platz ein. Dazu dient einerseits ein ausführliches Grundlagendokument «Fact-Sheet zur Digitalisierung in der neuen BiVo FaGe EFZ», das auch der SKBQ-FaGe für die laufende Revision der BiVo FaGe zur Verfügung steht. Zudem konnte in den ÜKs – nebst vielen kleineren Anwendungsthemen - mit unserem Partner Top Care der Einsatz des Patientendokumentationssystems «careCoach» im ÜK und an den Berufsmeisterschaften erfolgreich umgesetzt werden. Mit dem Patienteninformationssystem lernen die angehenden FaGes das Praxistool im ÜK anzuwenden und es wird auch mehrheitlich an den regionalen/ kantonalen Berufsmeisterschaften eingesetzt. Weiter engagiert sich die IT-Gruppe als Erfahrungs- und Austauschgremium für gemeinsame Themen und Nutzung von Synergien ein.

Viele operative Themen wurden in den verschiedenen KOGS-Gremien bearbeitet. Durch den gegenseitigen Austausch profitieren die einzelnen OdAs voneinander, was Mehrwert innerhalb der KOGS bildet.

Das Lernen und Lehren steht in unserem Wirkungsbereich auch künftig im Vordergrund. Dazu hat sich der Vorstand im 4. Quartal 2024 mit der Strategie 2025-2028 auseinandergesetzt mit der Vision gemeinsam mit unseren Partnern auf kantonaler und nationaler Ebene förderliche Rahmenbedingungen für (nicht universitäre) Gesundheitsberufe zu schaffen und deren Umsetzung und Weiterentwicklung zu koordinieren. Wichtig ist uns auch der Austausch mit OdASanté und den OdAs in der italienisch- und französischsprachigen Schweiz. Dieser konnte im Jahr 2024 konstruktiv weiterentwickelt werden. Zudem will der Vorstand die Organisationsstruktur der KOGS zukunftsfähig gestalten.

Wir danken allen, die uns in unseren Aufgaben im Jahr 2024 unterstützt haben wie auch unseren Mitgliedern sowie allen Partnerorganisationen.

Jürg Wägli, Präsident
Franziska Mattes, Geschäftsführerin

Ein Glossar, wie auch unsere Grundlagendokumente

- Grundlagendokument (2018)
- Positionspapier zur Weiterentwicklung der Berufsbildung im Gesundheitswesen (2022)
- Positionspapier zur Umsetzung der «Pflegeinitiative» - Verfassungsartikel 117 b (2022) Damit leisten wir einen konstruktiv-kritischen Beitrag zur aktuellen Situation der Berufsbildung im Gesundheitswesen.

sowie weitere Informationen finden Sie auf unserer Website www.kogs.ch

KOGS – Wofür stehen wir

Das Fundament der KOGS

Die KOGS engagiert sich zukunftsorientiert für die Berufsbildungsinteressen in den Gesundheitsberufen, dies im Auftrag ihrer Mitglieder, den kantonalen und regionalen Organisationen der Arbeitswelt. Diese sind in ihren Kantonen die einzige Vereinigung, welche die Berufsbildung über alle Versorgungsbereiche vertritt. Die KOGS pflegt intensive Kontakte zu den Betrieben in allen Versorgungsbereichen und vertritt deren Interessen. Sie repräsentiert dadurch die Branche in den Kantonen mit dem Ziel, die Arbeitgeberinteressen der Gesundheitsinstitutionen in Sachen Entwicklung und Umsetzung auch auf nationaler Ebene einzubringen.

Die KOGS ist als Betriebsvertretung aufmerksam bezüglich allen Bildungsfragen und koordiniert verschiedene Interessen. Als Mitglied bei OdASanté und in der Zusammenarbeit mit anderen Verbänden und Partnern engagiert sie sich für eine gute Zusammenarbeit.

Eines der Kerngeschäfte der kantonalen OdA ist die Durchführung und Weiterentwicklung der überbetrieblichen Kurse (ÜK). Die KOGS stellt den diesbezüglichen Austausch und den Wissenstransfer zu ihren Mitgliedern sicher.

Unsere Mission

Die KOGS ist der anerkannte Branchenverband der kantonalen/ regionalen OdA.

Sie vertritt die Interessen durch Koordination, Erfahrungs- und Informationsaustausch zwischen den Mitgliedern.

Zudem vertritt sie die «Stimme» der Praxis gegenüber überregionalen und nationalen Organisationen bei der Weiterentwicklung des Berufsbildungssystems.

Unsere Vision

Gemeinsam mit ihren Partnern auf kantonaler und nationaler Ebene schafft die KOGS förderliche Rahmenbedingungen für (nicht universitäre) Gesundheitsberufe und koordiniert deren Umsetzung und Weiterentwicklung.

Gemeinsame Haltung

Die KOGS vertritt im Auftrag ihrer Mitglieder, den kantonalen und regionalen OdA, einen grösstmöglichen gemeinsamen Nenner in Berufsbildungsfragen.

Dieser wird in den entsprechenden Gremien erarbeitet, per Beschluss festgelegt und gemeinsam vertreten. Dabei verpflichten sich die Mitglieder dazu, jeweils die sich stellenden Themen/Bereiche zu prüfen und sich dabei auf ein bestmögliches Gemeinsames für die gesamte KOGS und ihren national ausgerichteten Fokus auszurichten bzw. dies zu unterstützen.

Für die Regionen wird bei Bedarf und insbesondere bei ortsspezifischen Themen oder Anliegen eine regionenbezogene Lösung erarbeitet und gemeinsam koordiniert.

VEREINSORGANISATION per 31.12.2024**Vorstand**

Name	Funktion	Organisation
Jürg Wägli	Präsident	OdA Gesundheit Bern
Hans Urs Schneeberger	Vizepräsident	OdA GS Aargau AG
Rebekka Hansmann	Mitglied	OdA Gesundheit und Soziales Graubünden
Anett Neubert	Mitglied	XUND, OdA Gesundheit Zentralschweiz
Claudia Schade-Meier	Mitglied	OdA Gesundheit Zürich

Präsidi und Geschäftsstellen der kantonalen OdAs

Organisation	Präsident*innen	Geschäftsführer*innen
OdA GS Aargau AG	Hans Urs Schneeberger	Esther Warnett
OdA Gesundheit beider Basel	Andreas Jäschke	Christine Menz
OdA Gesundheit Bern	Jürg Wägli	André Pfanner
OdA Gesundheit Glarus	Barbara Meili	Sandra Zopfi-Glarner
OdA Gesundheit und Soziales Graubünden	Rebekka Hansmann	Sandra Bosch
OdA Gesundheit Schaffhausen	Maria Härvelid	Ulla Röhl
OdA Gesundheit Soziales SG/AI/AR/FL	Carmine Di Nardo	Valentin Meichtry
Stiftung OdA Gesundheit und Soziales im Kanton Solothurn	Mili Marti	Nicole Bourscheidt
OdA Gesundheit und Soziales Thurgau	Susanne Niedermann	Melanie Rügsegger
XUND OdA Gesundheit Zentralschweiz (vertritt LU/NW/OW/UR/ZG/SZ)	Anett Neubert	Jutta Klein
OdA Gesundheit Zürich	Claudia Schade-Meier	Heidi Berger

üK-Netzwerk

Organisation	Vertretungen
OdA GS Aargau AG	Christian Heroin
OdA Gesundheit beider Basel	Simone Lützel Schwab
OdA Gesundheit Bern	Jana Burri
OdA Gesundheit Glarus	Sabrina Eberle
OdA Gesundheit und Soziales Graubünden	Siham Afra
OdA Gesundheit Schaffhausen	Désirée Messmer
OdA Gesundheit Soziales SG/AI/AR/FL	Stéphanie Thalman (bis 31.12.2024)
Stiftung OdA Gesundheit und Soziales im Kanton Solothurn	Fabio Lopes/ Michèle Delaquis
OdA Gesundheit und Soziales Thurgau	Daniela Erny
XUND OdA Gesundheit Zentralschweiz (vertritt LU/NW/OW/UR/ZG/SZ)	Madeleine Scheidegger
OdA Gesundheit Zürich	Corinne Artho

Markom Marketing und Kommunikation

Organisation	Vertretungen
OdA GS Aargau AG	Pascal Anklin
OdA Gesundheit beider Basel	Helena Zumsteg/ Katja Wyss
OdA Gesundheit Bern	Janine Jeker
OdA Gesundheit Glarus	keine/ Sandra Zopfi-Glarner
OdA Gesundheit und Soziales Graubünden	Janine Gassner
OdA Gesundheit Schaffhausen	Ulla Röhl
OdA Gesundheit Soziales SG/AI/AR/FL	Noelia Herrsche (-Sonderegger)
Stiftung OdA Gesundheit und Soziales im Kanton Solothurn	Nicole Bourscheidt
OdA Gesundheit und Soziales Thurgau	Rosina Honegger
XUND OdA Gesundheit Zentralschweiz (vertritt LU/NW/OW/UR/ZG/SZ)	Matthias Rem
OdA Gesundheit Zürich	Natalie Rahm

Berufsmeisterschaften

Organisation

OdA GS Aargau AG
 OdA Gesundheit beider Basel
 OdA Gesundheit Bern
 OdA Gesundheit Glarus
 OdA Gesundheit und Soziales Graubünden
 OdA Gesundheit Schaffhausen
 OdA Gesundheit Soziales SG/AI/AR/FL
 Stiftung OdA Gesundheit und Soziales im Kanton Solothurn
 OdA Gesundheit und Soziales Thurgau
 XUND OdA Gesundheit Zentralschweiz (vertritt LU/NW/OW/UR/ZG/SZ)
 OdA Gesundheit Zürich

Vertretungen

Michèle Lehner
 z.Zt. keine Berufsmeisterschaften
 Jana Burri/ Mimoza Gashi
 keine/ Sandra Zopfi-Glärner
 Janine Gassner
 Ulla Röhl
 Noelia Herrsche (-Sonderegger)
 Fabio Lopes
 Rosina Honegger
 Janine Stadelmann
 Tobias Winkler

IT – Gruppe (ErFa-/Austauschgremium)

Organisation

OdA GS Aargau AG
 OdA Gesundheit beider Basel
 OdA Gesundheit Bern
 OdA Gesundheit Glarus
 OdA Gesundheit und Soziales Graubünden
 OdA Gesundheit Schaffhausen
 OdA Gesundheit Soziales SG/AI/AR/FL
 Stiftung OdA Gesundheit und Soziales im Kanton Solothurn
 OdA Gesundheit und Soziales Thurgau
 XUND OdA Gesundheit Zentralschweiz (vertritt LU/NW/OW/UR/ZG/SZ)
 OdA Gesundheit Zürich

Vertretungen

Lars Egger
 Sindy Thuli
 Gabriel Zigerli
 keine/ Sandra Zopfi-Glärner
 Corina Candinas
 Ulla Röhl
 Stéphanie Thalman
 Samuel Zulliger
 Michael Wagner
 Oliver Menke
 Dominique Mauron

KURZBERICHTE DER KOGS-VERTRETUNGEN IN GREMIEN FÜR DIE BERUFSENTWICKLUNG SOWIE DER SDBB QV ARBEITSGRUPPEN

Auch in diesem Jahr fokussierte sich die KOGS auf die Entwicklung der Bildung im Interesse der Betriebe. Dazu setzen wir uns in allen Gremien ein und berichten über diese Aktivitäten.

• Vorstand OdASanté

Jürg Wägli, Präsident KOGS, Hans Urs Schneeberger, Vizepräsident KOGS

Der Vorstand OdA Santé hat im Berichtsjahr acht Mal getagt. Neben den üblichen statutarischen Geschäften war das Geschäftsjahr vor allem geprägt von weiteren Anpassungen in der Geschäftsstelle OdASanté. Im Frühjahr wurde mit einem Vorstand-Workshop der Prozess für die Strategie der OdASanté ab 2026 gestartet – zwei der acht Sitzungen wurden dem Thema Strategie gewidmet. Im Strategie-Ausschuss, der sich aus Mitgliedern der Geschäftsleitung und des Vorstandes zusammensetzt, ist die KOGS durch Jürg Wägli vertreten.

Neben den Standard-Traktanden beschäftigte sich der Vorstand u.a. mit den folgenden Themen:

- Berufsfeldanalyse Operationsbereich
- Projekt Abschlüsse Pflege
- Anerkennungskommission Operationslagerung
- Revision Prüfungsordnung HFP-Infektionsprävention
- Anpassung der Grobplanung Revision FaGe
- 5-Jahres-Überprüfung der Bildungserlasse AGS

- Allfällige Überführung SBK-Weiterbildung im OP-Bereich in ein Branchenzertifikat OdASanté
- Projekt Pflegehelfer*innen-Kurse
- Reaktivierung HFP geriatrische- / psychogeriatrische Pflege
- Zudem wurde zu verschiedenen Vernehmlassungen Stellung bezogen.

Im Hinblick auf das 20 Jahr-Jubiläum der OdASanté im Jahr 2025 wurde die Planung der Feierlichkeiten in Angriff genommen.

• **Umsetzungskommission OdASanté**

Franziska Mattes; Geschäftsführerin KOGS

Die Umsetzungskommission formierte sich inhaltlich neu unter der Leitung von OdASanté/ Alexandra Heilbronner. An der Frühjahrstagung klärten wir ebenfalls unsere Zusammenarbeit neu, um diese auf dem gemeinsamen Fundament zu intensivieren. Am Herbsttreffen befassten wir uns mit der Umsetzung des Verfassungsartikels 117b mit den Aufgaben der Berufsbildner*innen, die für die Gewährleistung einer hochstehenden Bildung eine Schlüsselrolle wahrnehmen und es gilt, diese Berufspersonen zu stärken. Dazu wurden ein Factsheet „Funktionen- und Stellenbeschreibungen“ erarbeitet – eine Arbeit, die im 2025 fortgesetzt wird. Nebst den inhaltlichen Vertiefungen an den zwei Sitzungen im Jahr 2024 pflegten wir einen intensiven Informationsaustausch.

Berufliche Grundbildung und Entwicklung

• **SKBQ AGS**

Schweizerische Kommission für Berufsentwicklung und Qualität Assistent*in Gesundheit und Soziales

Philipp Scheidegger (Oda Gesundheit Bern); Irène Erni (Xund)*

Die SKBQ AGS hat sich im März und Oktober sowie einem Online-Termin im November getroffen.

Die Treffen dienten der Konsolidierung des Vorgehens zur 5-Jahres-Überprüfung AGS. Im Sommer wurden die entsprechenden Befragungen bei den Betrieben, Kantonen, Berufsfachschulen, OdAs und ÜK-Zentren durchgeführt. An der Sitzung im Oktober wurden die Resultate der Erhebungen zur 5-Jahres-Überprüfung gesichtet und kritisch diskutiert. Die redaktionelle Bearbeitung der Ergebnisse erfolgte durch Ursula Zweifel (Savoiresocial) und den Projektleiter Jean-Michel Plattner (OdaSanté). Die nochmalige kritische Sichtung der Ergebnisse und die Formulierung von Empfehlungen hat die SKBQ im November vorgenommen. Der Bericht zur 5-Jahres-Überprüfung wird von der SKBQ, versehen mit den entsprechenden Empfehlungen, Anfang 2025 in die Vernehmlassung geschickt.

**Veränderung der Vertretung KOGS: Sandra Bosch, Mitglied (Oda Gesundheit und Soziales GR) bis September 2024. Ab September 2024 Philippe Scheidegger (Oda Gesundheit Bern), neu Präsident der SKBQ seit 2.10.2024. Das seit Sommer 2023 verwaiste Präsidium konnte mit der Person von Philippe Scheidegger wieder besetzt werden. Herzlichen Dank an alle Mitwirkenden.*

• **SKBQ FaGe**

Schweizerische Kommission für Berufsentwicklung und Qualität Fachfrau/-mann Gesundheit EFZ

Lukas S. Furler Präsident der SKBQ (im Mandat; ehemals Oda Gesundheit ZH) sowie Séverine Riesen (Oda Gesundheit beider Basel) und Sabine Walt (Oda Gesundheit und Soziales GR)

Die Kommission hat im Jahr 2024 viermal getagt. Schwerpunkte der Sitzungen waren:

5-Jahres-Überprüfung der Bildungsgrundlagen für Fachpersonen Gesundheit EFZ.

- Anpassung des Zeitplans, Inkraftsetzung der Bildungserlasse 1.1.2027.
- Ausarbeitung von Qualifikationsprofil und Berufsbild durch eine AG.
- Diskussion einer Kompetenzeinschränkung bei der Ausführung medizinaltechnischer Verrichtungen.
Ergebnis: Die Kompetenzen bleiben gleich wie im aktuellen Bildungsplan.
- Ausarbeitung des Bildungsplans und einer Reorganisation des QV in zwei verschiedenen AG

Für den Bildungsplan und das QV liegen Vorschläge der Arbeitsgruppen vor, sind aber durch die Kommission noch nicht verabschiedet. Diese Arbeiten gehen im Januar 2025 weiter.

Die Sitzungen der SKBQ finden am 3.4. / 10.6. / 11.9. und 27.11.2025 statt.

Als weitere Gremien für die Berufsentwicklung der Grundbildung gibt es die Arbeitsgruppen SDBB QV

- **SDBB QV AGS; Arbeitsgruppe BK; Gremium des Schweizerischen Dienstleistungszentrums Berufsbildung; Qualifikationsverfahren Assistent*in Gesundheit und Soziales, Arbeitsgruppe Berufskennnisse**

Vertretungen der OdAs nominiert durch OdASanté: Ruth Fischer (Oda GS Aargau AG); Veronika Winkler (Oda Gesundheit BE)

- **SDBB QV AGS; Arbeitsgruppe IPA;** Gremium des Schweizerischen Dienstleistungszentrums Berufsbildung; Qualifikationsverfahren Assistent*in Gesundheit und Soziales, Arbeitsgruppe Individuelle praktische Arbeit

Vertretungen der OdAs nominiert durch OdASanté: Ruth Fischer (OdA GS Aargau AG)

- **SDBB QV FaGe; Arbeitsgruppe BK;** Gremium des Schweizerischen Dienstleistungszentrums Berufsbildung; Qualifikationsverfahren Fachfrau/ -mann Gesundheit EFZ, Arbeitsgruppe Berufskennnisse

Vertretungen der OdAs nominiert durch OdASanté: Ruth Fischer (OdA GS Aargau AG); Barbara Frei (OdA Gesundheit und Soziales SG/AI/AR/FL)

- **SDBB QV FaGe; Arbeitsgruppe IPA;** Gremium des Schweizerischen Dienstleistungszentrums Berufsbildung; Qualifikationsverfahren Fachfrau/ -mann Gesundheit EFZ, Arbeitsgruppe Individuelle praktische Arbeit

Vertretung der OdAs nominiert durch OdASanté: Barbara Frei (OdA Gesundheit und Soziales SG/AI/AR/FL)

Die von der OdASanté gewählten Mitglieder sind zu Verschwiegenheit verpflichtet und sind nur berechtigt, den Dachverband selbst zu informieren. Dieser entscheidet dann, welche Informationen veröffentlicht werden. Die Informationen sind dem Jahresbericht der OdASanté zu entnehmen.

Tertiärstufe – Höhere Fachschulen (HF) - Entwicklungskommissionen zu den Rahmenlehrplänen (RLP)

- **Entwicklungskommission RLP Pflege HF**

Monica von Toggenburg (OdA Gesundheit und Soziales GR)

Insgesamt hat die Entwicklungskommission (EK) im 2024 viermal getagt.

Aufgrund des von der OdASanté verkündeten Abwartens auf den nationalen Bericht Abschlüsse Pflege gab es auch im 2024 weiterhin Verzögerungen. Entwürfe eines Rahmenlehrplans als Diskussionsgrundlage sind im Nachgang an den Bericht Abschlüsse Pflege entstanden, fanden jedoch keinen gemeinsamen Nenner oder ergaben nur marginale Anpassungen, die für die Praxis so nicht anwendbar waren, wie eine schriftliche Umfrage mit ausgewählten Bildungsexpert*innen im Netzwerk der EK gezeigt hat. Zudem gab es zwei Koordinationssitzungen mit der SKBQ FaGe, um die Kompetenzen zwischen FaGe und HF Pflege detaillierter zu klären.

Frau Alexandra Heilbronner, Geschäftsführerin der OdASanté hat sich in diesem Jahr einmal Online eingeladen und auf mehrfachen Wunsch der Sitzung beigewohnt, um den aktuellen Stand sowie das weitere geplante Vorgehen zur Kenntnis zu nehmen.

Es erscheint immer zentraler zu werden, die Schnittstelle zwischen Anforderungen der Praxis und der Lehre wieder besser aufeinander abzustimmen.

Per 1.1.2025 wird Ingrid Oehen die Vertretung der KOGS in der EK übernehmen. Wir danken Monica von Toggenburg herzlich für ihr unermüdliches Engagement für eine qualitativ nachhaltige Ausbildung und deren nötigen Anpassungen für die Pflege HF in der Praxis.

- **Entwicklungskommission RLP Aktivierung HF**

Danielle Baumann (OdA Gesundheit ZH)

Im Jahr 2024 hat die Entwicklungskommission RLP AT HF einmal getagt, wobei der Schwerpunkt auf dem Informationsaustausch und der Diskussion unter den Mitgliedern lag. Informiert wurde zudem über die personellen Änderungen an der Geschäftsstelle OdASanté.

Da keine dringenden Traktanden auf der Agenda standen, wurde beschlossen, die nächste Sitzung auf das Frühjahr 2025 anzusetzen.

- **Entwicklungskommission RLP Biomedizinische Analytiker/in (BMA) HF**

Ruth Urbinelli (OdA GesundheitZH, Therese Vogel (OdA Gesundheit AG)

Die Entwicklungskommission Rahmenlehrplan (RLP) ist im Jahr 2024 einmal online zusammengetroffen.

Der angepasste Rahmenlehrplan (RLP) Biomedizinische Analytik HF ist seit dem 7. Februar 2022 in Kraft. An der Sitzung wurden erste Erfahrungen betreffs Umsetzung des neuen Rahmenlehrplans bezüglich abschliessende Qualifikationsverfahren ausgetauscht. Allfällige Anpassungen des Qualifikationsverfahrens sind zum Teil schon im Jahre 2025 geplant. Es wurde zudem über die Einführung des Titels Professional Bachelor informiert.

- **Entwicklungskommission RLP medizinisch-technische Radiologie (MTR) HF respektive dipl. Radiologiefachfrau HF/ dipl. Radiologiefachmann HF**

Simone Badulescu (Oda Gesundheit und Soziales SG/AI/AR/FL)

Im März 2024 fand eine Online-Sitzung statt, bei der wichtige Themen und Projekte besprochen wurden. Ab 2025 wird die nächste Revision des Rahmenlehrplans beginnen.

Ende 2024 wurde eine Änderung des RLP beim SBFI beantragt, um einen Teilzeitstudiengang für MTR HF zu ermöglichen. Die Diskussion über die Positionierung der MTR auf Stufe HF bzw. FH wurde fortgesetzt, wobei die Bedeutung der Titel "Professional Bachelor" und "Professional Master" betont wurde. Da der Studiengang nicht mit dem bestehenden HF-Angebot konkurrieren soll, sind noch offene Fragen zu klären. Der BGS, OdASanté und die FKG/CSS initiierten hierzu einen Experten-Workshop. Die Arbeitsgruppe tagte 2024 zweimal in Bern und beauftragte die EK RLP MTR mit einem Kompetenzvergleich zwischen MTR HF und MTR FH sowie dem Abgleich auf Basis des CanMeds-Modells bis Ende 1. Quartal 2025. Drei zusätzliche Treffen sind für 2025 geplant.

- **Entwicklungskommission RLP Operationstechnik (OT) HF**

Jessica Stillhart (Oda Gesundheit ZH)

Auch dieses Jahr fand in der Entwicklungskommission nur eine Sitzung am 3. April 2024 über Microsoft Teams statt. Wir arbeiten daran, dass das BAG die Strahlenschutz-Kompetenzen, welche die Studierenden in den Bildungszentren und den verschiedenen Praktika erreichen, anerkannt und mit dem HF Diplom dieser Ausbildungsnachweis abgegeben werden kann. Es sieht aktuell gut aus, genauere und definitive Abklärungen sind am laufen. Die Webseiten mit den Berufsbeschreibungen wurden alle aktualisiert, somit wird dieses Thema geschlossen. Unser langjähriges Thema bezüglich Sterilisationsassistenz wurde dieses Jahr ebenfalls abgeschlossen, es bleibt so wie es ist. Es werden keine Zertifikate für diesen Beruf in der HF OT Ausbildung erworben bzw. abgegeben. Somit werden keine Anpassungen im RLP erfolgen.

- **Entwicklungskommission RLP Dentalhygienik (DH) HF**

Nach dem Rücktritt von Claudia Hoyer-Ruckstuhl (Oda Gesundheit ZH) war die KOGS im Jahr 2024 in dieser Entwicklungskommission im Jahr 2024 nicht vertreten. Es freut uns umso mehr, dass wir mit Barbara Topic (Oda Gesundheit Bern) eine Person finden konnten, die diese Aufgabe per 1.1.2025 wieder wahrnehmen wird.

- **Entwicklungskommission RLP Orthoptik HF**

Jessica Gonçalves/ Renata Gulik (Oda Gesundheit ZH)

Im Jahr 2024 fand eine Sitzung mit allen Mitgliedern der EK RLP Orthoptik statt.

Das ZAG ist bestrebt, die Ausbildung zur „dipl. Orthoptistin HF“ jährlich zu beginnen. Derzeit besteht ein Mangel an Praktikumsplätzen, das ZAG versucht jedoch grosse Gruppenpraxen für Ausbildungsplätze zu gewinnen.

Die Löhne für die Studierenden wurden in den Betrieben nach der Pflegeinitiative im Kanton Zürich wie empfohlen angepasst, in keinem anderen Kanton so stark.

Die Rekrutierung der Studierenden war für alle Praktikumsorte schwierig, es gab ausserordentlich wenige Eignungskandidierende. Der Ausbildungsgang Orthoptik 2024 konnte planmässig mit ausreichend Studierenden im September 2024 am ZAG, Winterthur starten, wie auch in Lausanne.

Der Beruf befindet sich an einem Scheidepunkt und es müssen Diskussionen geführt, Effort gemacht und grundlegende Entscheide getroffen werden, um ein Weiterbestehen der Ausbildung zu gewährleisten.

Für Renata Gulik Landolt war es die letzte Sitzung vor ihrer Pensionierung. Die Mitglieder danken ihr für ihren langjährigen Einsatz und heissen Frau Jessica Gonçalves als ihre, bereits vom KOGS gewählte Nachfolge, willkommen.

- **Entwicklungskommission RLP NDS HF AIN**

- **Entwicklungskommission Rahmenlehrplan Nachdiplomstudium der Fachrichtungen Anästhesie-, Intensiv- und Notfallpflege NDS HF**

Susanne Schuhe (Oda Gesundheit ZH)

Im Geschäftsjahr 2024 hat sich die Entwicklungskommission RLP AIN dreimalig getroffen, davon war eine ausserordentliche Sitzung, die das Thema «Überführung der NDS AIN in eine HFP» behandelt hat.

Folgende Themen wurden prioritär behandelt:

- Verfahren zur Anerkennung ausländischer Ausbildungsabschlüsse

Aufgrund der zunehmenden Anmeldungen zum NDS AIN ohne Anerkennung des ausländischen Diploms in Pflege durch das SRK (Voraussetzung zum NDS Start), wurde mit Frau Corinne Fehr, stv. Leiterin der Abteilung Gesundheitsberufe, der Austausch gepflegt mit der Klärung des Ablaufs des Anerkennungsverfahrens von

ausländischen Ausbildungsabschlüssen, was inskünftig die Bildungsanbieter und die Lernorte Praxis bei der Aufnahme der Studierenden unterstützt.

- Massnahmenpaket zur Stärkung der höheren Berufsbildung

Ein Thema im Massnahmenpaket zur Stärkung der höheren Berufsbildung ist die Überführung der heutigen Nachdiplomstudien Intensiv-, Notfall- und Anästhesiepflege in eine Höhere Fachprüfung (HFP).

Herr Rémy Hübschi, stv. Direktor SBFI und Frau Ramona Nobs, Leiterin Abteilung Höhere Berufsbildung SBFI, konnten dazu umfassend Stellung nehmen. Es besteht unter den Mitgliedern der EK grundsätzlich eine Offenheit gegenüber der Prüfung einer Überführung der NDS AIN in das Gefäss der HFP. Voraussetzung dafür ist jedoch, dass die vom SBFI in Aussicht gestellten Rahmenbedingungen (Sicherung der Qualität, Anforderungen an Praxisanbieter und Reglementierung der praktischen Ausbildungsanteile, genügend lange Übergangsfrist etc.) tatsächlich eingelöst werden. Es scheint wichtig, weiterhin eine Rückfallposition zu haben, falls sich bei den Klärungsarbeiten herausstellen sollte, dass das Risiko einer Umwandlung in HFP zu gross ist.

- **Entwicklungskommission RLP Podologie HF**
Entwicklungskommission Rahmenlehrplan Podologie HF

Zoran Vucinic (Oda Gesundheit ZH)*

Die Kommission traf sich einmal im März 2024 und widmete sich dem Thema der Positionierung von OdASanté bezüglich des professionellen Bachelors.

* Unser Vertreter in dieser Kommission ist mit nur 44 Jahren völlig unerwartet verstorben. Wir sprechen seinen Angehörigen unser Beileid aus.

Tertiärstufe – Eidgenössische Prüfungen – Berufsprüfungen (BP) wie auch Höhere Fachprüfungen (HFP)

- **QSK HFP Operationsbereich**
Qualitätssicherungskommission der Höheren Fachprüfung Operationsbereich

Franziska Bähler (Oda Gesundheit und Soziales SG/AI/AR/FL)

Es ist wie jedes Jahr. Es läuft leider gar nichts. Es bestehen keine Anfragen zu dieser Weiterbildung. Es soll geklärt werden, ob diese QSK überhaupt noch aufrechterhalten bleiben soll.

Für den Zusammenhang aus dem Vorjahr:

Nach verschiedenen Anfragen an Hplus und an Careum Weiterbildung findet sich kein Bildungsanbieter, der die HFP anbieten würde. Die HFP OP-ExpertIn ist im Moment sistiert, da von Seiten der Betriebe kein Interesse an dieser HFP vorhanden ist. Auch von den OP-Fachpersonen gibt es nur wenig vereinzelte Anfragen. Nach wie vor ist die HFP OP in Kraft, es existiert auch immer noch die Trägerschaftskonferenz, die sich momentan jedoch nicht trifft.

- **QSK BP Langzeitpflege und -betreuung**
Qualitätssicherungskommission der Berufsprüfungen Langzeitpflege und -betreuung

Philipp Puhl-Reichen (Oda Gesundheit BE)

Die QSK BP LZPB war 2024/2025 in einem grösseren personellen Wechsel. Per Ende 2024 verabschiedete sich G. Kahn, der jahrelange Prüfungsleiter. Die Präsidentin der QSK, Fabienne Pauchard, Einsitz für Artiset, informierte über ihren Austritt aufgrund ihrer Pensionierung per Ende März 2025. Die Nachfolge konnte bereits durch mich, Philipp Puhl-Reichen, Einsitz für KOGS, sichergestellt werden.

Erneut wurden die Berufsprüfungen Langzeitpflege und -betreuung in schriftlicher Form, Bern im Expo-Gebäude und die mündlichen Prüfungen an der XUND in Luzern durchgeführt. Die QSK nahm an beiden Prüfungsteilen als Aufsichtspersonen teil.

Wesentliche Themen während des Jahres waren **dazu**: Abrechnung und Budgetierung, Rekurse, Fragestellungen für die schriftlichen Prüfungen, Nivellierung der Prüfungsanforderungen. Dabei wurde ein Dokument mit einem Kompetenzvergleich von FaGe, Fachfrauen/-männern LZPB und dipl. Pflegefachpersonen HF ausgearbeitet. Dieses Arbeitsinstrument kann durch alle interessierten Personen eingesehen werden.

- **Prüfungskommission/ QSK SpezialistIn für angewandte Kinästhetik**
Qualitätssicherungs- resp. Prüfungskommission Berufsprüfung SpezialistIn für angewandte Kinästhetik

Sara Rosenast-Glaus (Xund, Oda Gesundheit Zentralschweiz)

Die Prüfungskommission BP Spezialist*in für angewandte Kinästhetik hat 2024 dreimal getagt. Bei kleineren Fragestellungen wurde elektronisch kommuniziert.

In diesem Jahr hat sich die Kommission mit diesen Themen beschäftigt:

- Überarbeitung von drei Anleitungssituationen für den Prüfungsteil 3 „Anleitung von Mitarbeitern“.
- Umgang mit Plagiaten und KI bezüglich dem Prüfungsteil 1.1 „Projektarbeit“

Im Oktober 2024 hat die sechste Durchführung der BP Spezialist*in für angewandte Kinästhetik in den Räumlichkeiten der OdA St. Gallen stattgefunden. 28 Kandidat*Innen haben an der Prüfung teilgenommen, dieses Jahr war der erste Durchgang ohne verkürzte Prüfungen. Nur eine Kandidatin repetierte einen Prüfungsteil. 25 Kandidat*innen haben die Prüfung erfolgreich abgelegt. Die feierliche Übergabe der Fachausweise wird am 30.1.2025 in Suhr durchgeführt.

ZAHLEN – Statistiken zu den Lernenden (August 2024)

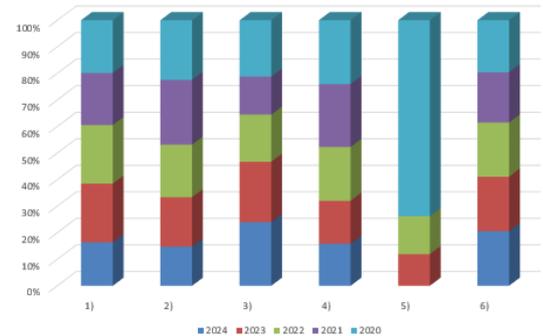
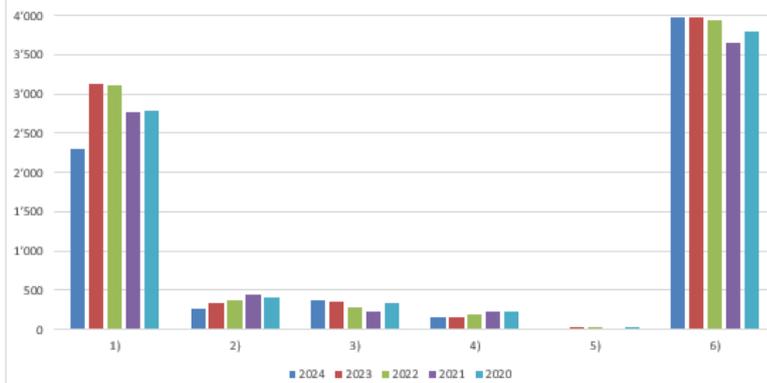
Quelle- eigene Erhebungen KOGS mit allen kantonalen und regionalen OdA

Sekundarstufe II, gesamt alle Lehrjahre zu Ausbildungsbeginn

OdA	Anzahl Lernende im ÜK – AGS	Anzahl Lernende im ÜK – FaGe	Anzahl ÜK-BerufsbildnerInnen inkl. Assistenzpersonen
AG	314	1'592	161
BE	248	2'161	160
BS/BL	237	1'028	128
GL (Schulortsprinzip)	21	87	13
GR	41	344	60
SG - AI/AR/SG/FL	192	1'425	78
SH	23	166	18
SO	95	463	52
TG	59	563	100
Xund: LU/NW/OW/SZ/UR/ZG	214	1'851	150
ZH	363	2'912	256
TOTAL	1'807	12'592	1'176

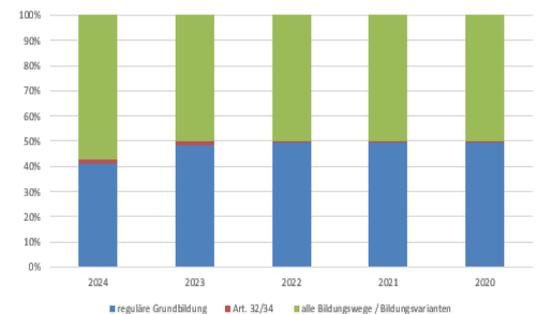
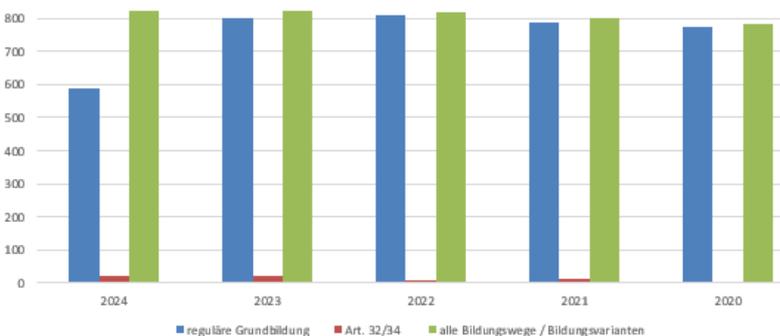
5-Jahresstatistik – Entwicklung

FaGe erfolgreiche Lehrabschlüsse



1) reguläre Grundbildung, 2) verkürzte Grundbildung, 3) Art. 32/34; 4) mit Berufsmaturität (BM1), 5) andere Bildungswege.
6) Total alle Bildungswege/ Bildungsvarianten

AGS erfolgreiche Lehrabschlüsse



1) reguläre Grundbildung, 2) verkürzte Grundbildung, 3) Total alle Bildungswege/ Bildungsvarianten

Jahresrechnung Bilanz und Erfolgsrechnung 2024

Bilanz in CHF

AKTIVEN	<u>31.12.2023</u>	<u>31.12.2024</u>
UMLAUFVERMÖGEN		
<i>Flüssige Mittel</i>	172'323	175'394
<i>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</i>	218	0
TOTAL UMLAUFVERMÖGEN	<u>172'541</u>	<u>175'394</u>
<i>in % der Bilanzsumme</i>	100.0%	100.0%
TOTAL AKTIVEN	<u>172'541</u>	<u>175'394</u>
PASSIVEN	<u>31.12.2023</u>	<u>31.12.2024</u>
KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL		
<i>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</i>	0	0
<i>Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten</i>	7'523	5'166
<i>Passive Rechnungsabgrenzungen</i>	2'907	2'757
TOTAL KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL	<u>10'430</u>	<u>7'923</u>
<i>in % der Bilanzsumme</i>	6.0%	4.5%
TOTAL FREMDKAPITAL	<u>10'430</u>	<u>7'923</u>
<i>in % der Bilanzsumme</i>	6.0%	4.5%
EIGENKAPITAL		
<i>Vereinskapital</i>	99'561	99'561
<i>Bilanzgewinn (Bilanzverlust)</i>		
<i>Gewinn-/ Verlustvortrag</i>	53'696	62'550
<i>Jahresgewinn / (Jahresverlust)</i>	8'854	5'359
TOTAL EIGENKAPITAL	<u>162'111</u>	<u>167'470</u>
<i>in % der Bilanzsumme</i>	94.0%	95.5%
TOTAL PASSIVEN	<u>172'541</u>	<u>175'394</u>

Erfolgsrechnung in CHF

GESAMTKOSTENVERFAHREN	<u>2023</u>	<u>2024</u>	in %
<i>Mitgliederbeiträge</i>	193'000	193'000	
<i>übrige Erlöse</i>	<u>2'500</u>	<u>17'296</u>	
Nettoerlös aus Lieferung und Leistung	195'500	210'296	100.0%
<i>Aufwand OdA Santé</i>	-50'000	-50'000	
Bruttogewinn / Marge I	145'500	160'296	76.2%
<i>Personalaufwand</i>	-126'381	-128'148	
<i>Übriger Betriebsaufwand</i>			
<i>Buchführungshonorare</i>	-5'062	-5'071	
<i>Beratungsaufwand (Care-Coach)</i>	-0	-17'296	
<i>Aufwand Gremien</i>	-4'696	-4'145	
<i>Informatikaufwand, Lizenzen</i>	-447	-217	
<i>Homepage, Updates</i>	0	0	
<i>diverser übriger Aufwand</i>	0	-0	
Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) da Abschreibungen = 0			
analog Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	8'914	5'419	2.6%
<i>Finanzaufwand</i>	-60	-60	
Jahresergebnis vor Steuern (EBIT) (und da Steuern = 0)			
JAHRESERGEBNIS	<u>8'854</u>	<u>5'359</u>	2.6%

Anhang in CHF

1. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze		
Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.		
Die Rechnungslegung erfordert vom Vorstand Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen könnten. Der Vorstand entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume.		
Zum Wohle der Gesellschaft können dabei im Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftlich benötigte Ausmass hinaus gebildet werden.		
2. Angaben, Aufschlüsselung und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung		
Keine weiteren Aufschlüsselungen notwendig.		
3. Erläuterungen zu ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremden Positionen der Erfolgsrechnung		
keine		
4. Bewertung von Aktiven zu Kurs-/Marktwerten	31.12.2023	31.12.2024
	Keine	Keine
5. Beteiligungen	31.12.2023	31.12.2024
	Keine	Keine
6. Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Parteien	31.12.2023	31.12.2024
- Mitglieder	117	218
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		
- Mitglieder	0	0
7. Nettoauflösung stiller Reserven	31.12.2023	31.12.2024
Wesentliche Nettoauflösung stiller Reserven	0	0
8. Eigene Anteile	31.12.2023	31.12.2024
Anzahl eigener Anteile, die das Unternehmen selbst und die Unternehmen an denen es beteiligt ist, hält	Keine	Keine
9. Beteiligungsrechte / Optionen für Organe u. Mitarbeiter	31.12.2023	31.12.2024
	Keine	Keine
10. Sonstige Angaben	31.12.2023	31.12.2024
Nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten mit Restlaufzeit > 1 Jahr	0	0
Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	3'500	0
Total der für Verbindlichkeiten Dritter bestellten Sicherheiten	0	0
Total der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeten Aktiven	0	0
11. Eventualverbindlichkeiten	31.12.2023	31.12.2024
	Keine	Keine

Die Gesellschaft kann im Rahmen der normalen Geschäftstätigkeit in Rechtsstreitigkeiten involviert sein.

Obwohl der Ausgang solcher Rechtsfälle im heutigen Zeitpunkt nicht abschliessend vorausgesagt werden kann, geht die Gesellschaft davon aus, dass solche Rechtsstreitigkeiten keine wesentlichen negativen Auswirkungen auf die Geschäftstätigkeit beziehungsweise auf die Finanzlage haben. Erwartete Zahlungsausgänge werden entsprechend zurückgestellt.

- | | | |
|--|-------------------|-------------------|
| 12. Anzahl Mitarbeiter | <u>31.12.2023</u> | <u>31.12.2024</u> |
| Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt | < 10 | < 10 |
- 13. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag**
Nach dem Vorstand sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit dieser Jahresrechnung beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.
- 14. Zusätzliche Angaben**
Es sind keine zusätzlichen Offenlegungen im Anhang notwendig.

Revisionsbericht 2024

reoplan

Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision an die Mitgliederversammlung des Vereins KOGS, Bern

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang, Seiten 10 bis 13) des Vereins KOGS für das am 31.12.2024 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Bern, 7. März 2025
reoplan Treuhand AG



Marco Aeberhard
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



Nathalie Bühler
Co-Leiterin der Geschäftsstelle

KONTAKT

KOGS

Verein Kantonale Oda - Organisationen der Arbeitswelt - Gesundheit und Soziales

www.kogs.ch; info@kogs.ch

